

## Bürgerschaft Magniviertel e.V.

### Protokoll der Mitgliederversammlung der Magnibürgerschaft am 26.04.18

**Ort** : Restaurant „FRIEDRICH“, Clubzimmer 1.OG

**Anwesende** : Der Vorstand und Mitglieder der Magni-Bürgerschaft;  
als Gäste: Frau Zander (Bezirksbürgermeisterin Innenstadt) und Herr Böttcher  
(Bezirksratsmitglied der Grünen), Frau Heidemann-Thien (Bürgerstiftung);  
insgesamt 23 Personen

**Beginn**: 19:35 Uhr

#### **Tagesordnung:**

- Top 1** : Genehmigung der Tagesordnung
- Top 2** : Genehmigung des Protokolls der Mitgliedervers. vom 26.4.17
- Top 3** : Bericht des Vorstandes, ggf. Aussprache
- Top 4** : Bericht des Kassenführers für das Jahr 2017
- Top 5** : Bericht der Kassenprüfenden und Entlastung des Vorstandes
- Top 6** : Informationen zu Veranstaltungen & Aktivitäten im Jahr 2018-04-30
- Top 7** : Aussprache, Anfrage und Anregungen
- Top 8** : Verschiedenes

**TOP 1:** Der 1. Vorsitzende, Herrn Fürst, begrüßt die Teilnehmer der MV und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde genehmigt.

Die Bezirksbürgermeisterin Frau Zander und Herr Böttcher von den Grünen danken für die Einladung. Sie setzen sich für die Belange des Viertels im Bezirksrat ein. Frau Zander wohnt selbst auch im Magniviertel.

**TOP 2:** Das Protokoll vom 26.04.17 wird genehmigt.

#### **TOP 3: Berichte des Vorstandes**

##### **Herr Fürst** :

- Seit der letzten MV haben 7 Vorstandssitzungen stattgefunden.
- Die Fa. Borek hat weiterhin die Absicht, das Ackerhofportal wieder im Magniviertel aufzubauen und das Haus „Zoo Adam“ zu sanieren. Die Umsetzung wird voraussichtlich etwa 1 ½ Jahre dauern. Es gab ein Gespräch zwischen Herrn Fürst, Frau Borek und Frau Naumann, man will sich weiterhin gegenseitig informieren und austauschen.
- Die Immobilie Galeria Kaufhof ist jetzt in den Bestand der Volksbank Braunschweig / WOB übergegangen. Herr Fürst hat bereits ein Gespräch mit Herrn Brinkmann von der Volksbank geführt.

- Zur Veranstaltung „Magni macht das Licht an“: eine wichtige Rolle spielt das Wetter. **2016** war das Wetter günstig, daher die Veranstaltung auch sehr gut besucht. **2017** hatten wir schlechtes Wetter, deutlich weniger Besucher, es entstand ein Defizit.
- Für **2018** planen Herr Radtke und Herr Steinmetz eine Veranstaltung über 3 Tage mit Beiprogramm ( z.B. Kirchenmusik ). Es wird auch für Wetterschutz gesorgt und somit hoffen wir auf guten Besuch und eine hoffentlich ausgeglichene Bilanz  
Die Aussteller des letzten Jahres wollen alle wieder teilnehmen
- Der von Herrn Seidel und Herrn Steinmetz geplante **Feierabendmarkt** kann leider nicht stattfinden, weil nicht genug Aussteller gewonnen werden konnten.
- Die Entfernung der sog. **Beckmann-Nase**, der kleinen Verkehrsinsel vor Galeria am Oelschlägern, soll nach aktueller Auskunft des Tiefbauamtes 6.000,- € kosten. Der Rückbau ist für die Anlieferung und Erreichbarkeit der Geschäfte im Viertel sehr wichtig. Daher die Bitte an die Vertreter des Bezirksrates, Frau Zander und Herrn Böttcher, sich darum zu kümmern.
- **Magnifest**: mit der Firma „Northern“ als Veranstalter war das letzte Fest erfolgreich. Es gab auch weniger Beschwerden der Anwohner wegen Lärmbelästigung.
- Mit einer Satzungsänderung soll ermöglicht werden, dass der **Vorstand** im nächsten Jahr **erweitert** werden kann. Die Arbeit soll auf mehr Schultern verteilt und möglichst auch eine Verjüngung des Vorstandes erreicht werden. Bei der nächsten Mitgliederversammlung sollen neue Kandidaten vorgestellt werden. Der Vorstand ist für Anregungen und Vorschläge dankbar.

#### **Frau Heidemann-Thien ( Bürgerstiftung, als Gast ):**

berichtet über das Projekt „Bildung im Vorübergehen“ :

Kleine Zusatzschilder unter den Straßenschildern sollen kurz und knapp über Hintergründe des Namens informieren.

Herr Prof. Ludewig von der TU Braunschweig verfasst die Texte und Herr Steinführer, der Leiter des Stadtarchivs, gewährleistet die historische Richtigkeit.

Das Magniviertel soll als erster Stadtteil insgesamt ausgeschildert werden. Frau Heidemann-Thien bedankt sich für die Bereitschaft unseres Vereins, die Kosten von 2.200,- € zu übernehmen. Bei einem Pressetermin soll die Bürgerschaft als Sponsor vertreten sein.

#### **Herr Steinmetz :**

- Zum Kunsthandwerkermarkt ( vom 22.-24.6.2018) : leider hat der letzte Veranstalter, Fa. Berkau, aufgegeben, da sie zu wenig Einnahmen gehabt haben. Als Nachfolger ist die Fa. Northern gefunden worden. Das Stadtmarketing hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, die Sondernutzungsgebühren um 50% zu reduzieren.

- **Studenten der TU** haben in einem **Wettbewerb** Ideen zur attraktiven Nutzung kleiner städtischer Flächen entwickelt. Ein Vorschlag zur Umnutzung des Parkplatzes hinter der Bebauung „Ölschlägern“ hat zwar den 1. Preis gewonnen, wird aber wohl kaum realisiert werden. Wünschenswert wäre, dass wenigstens eine Planung aus dem Wettbewerb umgesetzt wird. Es gab 25 Entwürfe, 5 davon bezogen sich auf das Magniviertel.  
Die Stadt hat eine Broschüre mit den Ergebnissen des Wettbewerbs heraus gegeben. Vorschlag : diese Broschüre auf unserer Homepage veröffentlichen!
- Es gibt bei der Stadt einen **“Masterplan MAGNI“**.  
Herr Leuer hat bei der Veranstaltung des Arbeitsausschusses Innenstadt (AAI) am 26.4.18 erwähnt, dass die „Eingänge“ ins Magniviertel ( Cafe Strupait, Ackerhof, Galeria, Mandelstraße, Kuhstraße ) attraktiver gemacht werden sollen. Herr Borek und der Bezirksrat haben ihre Unterstützung zugesagt.
- Die Umgestaltung des **Ägidienmarktes** ist abgeschlossen, der Zaun zur Straßenbahn wurde entfernt, man kann jetzt ohne Hindernis von der Kirche zum Ägidienmarkt gehen.
- Das Ergebnis der Bürgerbeteiligung **„Denk Deine Stadt“** ist als erster Entwurf vorgelegt, das Magniviertel wurde dabei aber nicht mit berücksichtigt. In einem Gespräch mit Herrn Leuer soll das angesprochen werden, um auch unsere Vorschläge mit einzubringen.

#### **TOP 4: Bericht des Kassenführers für das Jahr 2017**

Der Kassenführer Herr Steinmetz erläutert das Jahresergebnis 2017 , das mit einem Verlust i.H. von 5.658,67 € abschließt. Das negative Ergebnis beruht auf Restzahlungen, die sich auf das Jahr 2016 beziehen, sodass sich Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2017 in etwa die Waage gehalten haben. Daher ist es gelungen, u.a. die Verluste aus der Weihnachtsbeleuchtung (994,- €) und der Veranstaltung „Magni macht das Licht an“ (517,- €) über Mitgliedsbeiträge aufzufangen. Er erläutert, dass die 22 T EURO , die die Weihnachtsbeleuchtung insgesamt durch den Kauf von 14 Laternenmotiven gekostet hat, weitgehend durch Spenden finanziert werden konnte. Von den Spenden stammt der größere Teil von Unternehmen, die nicht im Viertel ansässig sind und von Herrn Fürst Jahr für Jahr angesprochen werden. Die Mitgliederversammlung bedankt sich bei ihm für das besondere Engagement, ohne das die Weihnachtsbeleuchtung nicht in dem jetzigen Umfang durch Werbegemeinschaft und Bürgerschaft finanzierbar wäre. Im Übrigen verfügt der Verein über Rücklagen, auf die bei Bedarf zurückgegriffen werden kann. Die Mitgliederversammlung nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis. (Text von R. Steinmetz)

#### **TOP 5 : Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes :**

Die Kassenprüfer Frau Beyer und Herr v. Schreiber haben Belege und Kontoauszüge geprüft und bestens geordnet vorgefunden.  
Herr v. Schreiber bittet die Versammlung um Entlastung des Vorstandes, dieses geschieht einstimmig mit den 4 Enthaltungen des Vorstandes.

## **TOP 6: Veranstaltungen**

Pastor Böger stellt die geplanten Veranstaltungen und Termine vor.

Termine 2018 :

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| April / Mai<br>(Termin noch offen) | <b>BILDUNG IM VORÜBERGEHEN</b><br>Einweihung von Straßenerläuterungen im Magniviertel<br>Bürgerstiftung in Kooperation mit Bürgerschaft)                             |
| 04. Mai                            | <b>6. FLORIANSTAG</b><br>19 Uhr in St. Magni mit Freiwilligen Feuerwehren<br>Braunschweigs<br>(Magnigemeinde) für Essen und Trinken ist gesorgt                      |
| ab 16. Mai                         | <b>BÜRGERSINGEN</b><br>auf dem Magnikirchplatz immer mittwochs 17:15 Uhr<br>bis zum 12. September<br>(Bürgerstiftung in Kooperation mit der Magni-Gemeinde)          |
| 10. Juni                           | <b>HIER UND JETZT</b><br>Landesposaunentag in Braunschweig<br>10 Uhr Openair-Gottesdienst auf dem Magnikirchplatz<br>17 Uhr Bläuserserenade auf dem Löwenwall        |
| 22.-24.Juni                        | <b>KUNSTHANDWERKERMARKT</b><br>auf dem Magnikirchplatz / in Planung (Bürgerschaft)   |
| August<br>(Termin noch offen)      | <b>BILDUNG IM VORÜBERGEHEN II</b><br>Einweihung von Straßenerläuterungen im Magniviertel<br>(Bürgerstiftung in Kooperation mit Bürgerschaft)                         |
| 05. August                         | <b>MAGNI ZU TISCH</b><br>10:00 Uhr Nachbarschaftsfrühstück auf dem Magnikirch-<br>Platz)<br>( Bürgerschaft, Werbegemeinschaft & Magni-Gemeinde )                     |
| 31. August bis<br>02. September    | Magnifest<br>( Werbegemeinschaft Magniviertel e.V. )   |
| 30. November bis<br>02. Dezember   | <b>MAGNI MACHT DAS LICHT AN</b><br>Adventsmarkt zur Weihnachtsbeleuchtung im<br>Magniviertel<br>(Bürgerschaft unterstützt von Werbegemeinschaft &<br>Magni-Gemeinde) |
| Dezember                           | <b>IM MUSEUM UM FÜNF</b><br>Exponate, Lieder & Geschichten im Städtischen<br>Museum (Löwenwall) donnerstags 17Uhr<br>(Magni-Gemeinde Kooperation mit dem SMBS)       |

Verkaufsoffene Sonntage in der Innenstadt ( nachrichtlich )

27./28. Januar	winterkunstzeit
05./06. Mai	modeautofrühling
29/30. September	trendsporterlebnis
03./04. November	mummegenussmeile

(Zusammengestellt von Henning Böger / Stand : April 2018)

### **TOP 7: Aussprache, Anfragen und Anregungen**

- Die **Grünfläche vor dem Bioladen** ist immer noch unansehnlich und vermüllt. Das Grundstück gehört Galeria Kaufhof, eine Umgestaltung wurde von Frau Grimm (Grünflächenamt) schon einmal geplant, aber von Galeria nicht realisiert, bis auf die Umfriedung der Mülltonnen. Vielleicht könnte Herr Fürst mit Herrn Brinkmann (Volksbank, neuer Eigner) dieses Thema wieder aufgreifen? Der derzeitige Zustand ist jedenfalls noch immer unbefriedigend.
- Frau B. Hofmann spricht die Lärmbelästigung durch nächtlichen, lauten **Autoverkehr** in der **Ritterstraße** an.

#### **Ideen der Teilnehmer:**

- \* Vielleicht würden größere Verkehrsschilder helfen, die aber (angeblich) nicht genehmigt werden, weil sie nicht der StVO entsprechen, aber Martin Burkhardt will sich darum kümmern und informieren, denn es gibt seines Wissens Städte, in denen mit größeren Hinweisschildern gearbeitet wird.
- \* die Ritterstraße könnte für den Durchgangsverkehr gesperrt werden.
- \* ein Gespräch mit Herrn Leuer über die Belästigung in der Ritterstraße führen.

### **TOP 8: Verschiedenes**

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die rege Beteiligung.

Ende der MV: 21:30 Uhr

gez.: Dietrich Fürst

Protokoll : Jürgen Köpke